

Bonn, 15. Juni 2021

Erfolgsgeschichte Wetter: 25 Jahre WetterOnline „Für den Nutzer ist es einfach: Das Wetter ist gut oder schlecht.“

Von schwülheiß bis stürmisch und verschneit: Seit 25 Jahren ist das Bonner Unternehmen WetterOnline mitten im Wettergeschehen. Damals steckte das Internet noch in den Kinderschuhen und die Idee „Wetter für alle“ war vor allem eine Vision. Ein Vierteljahrhundert später ist der Dienstleister Marktführer für Online-Wetterprognosen.



Vom Hinterhof in die Welt: Seit 25 Jahren liefert WetterOnline Wetterdaten und -nachrichten.

Quelle: WetterOnline (bei Verwendung bitte angeben)



Wetter neu erfunden: Neben dem innovativen WetterRadar war und ist auch die wetteronline home WLAN-Wetterstation ein Meilenstein.

Quelle: WetterOnline (bei Verwendung bitte angeben)

„Wetter geht nur online“

„Ich hatte schon während meines Meteorologiestudiums immer überlegt, wie man das Wetter einem breiten Publikum vermitteln kann. Ich hatte den Eindruck, dass die damals üblichen Medien für Wetterinformationen für das Thema Wetter gar nicht geeignet sind. Wetter gab es in der Zeitung, im Radio, im Fernsehen. Aber diese Medien passen nicht zu einer Sache, die sich ständig ändert und auch noch von Ort zu Ort verschieden ist“, erinnert sich WetterOnline-Gründer Dr. Joachim Klaußen an die Anfänge vor 25 Jahren.

Das Internet und Wetter gehören zusammen

„Was uns auszeichnet, ist unser WetterRadar, eine Erweiterung des RegenRadars“, sagt Klaußen. Dies funktioniert nur, weil wir bei WetterOnline selbst rechnen und Prognosen erstellen. Das bedeutet konkret, dass mithilfe von moderner Technik wie künstlicher Intelligenz Rohdaten direkt im Unternehmen ausgewertet werden.

Hrsg: WetterOnline GmbH
Sprecher: Björn Goldhausen
Telefon: +49 228 55 937 928
E-Mail: presse@wetteronline.de
wo.wetteronline.de/presse

So wird beispielsweise ein großer Teil der Daten bei der Analyse des aktuellen Wetters („Wo regnet es gerade?“) mit künstlicher Intelligenz generiert. „Diese hilft uns, Muster zu erkennen, die sich wiederholen. Damit kommen wir immer näher an realistische Vorhersagen“, erklärt Klaßen.

WetterOnline liefert innovative Produkte

Die WetterOnline-Vision von gestern ist auch die für morgen: „Sie ist immer noch die von damals an der Uni, als ich den ersten Internet-Browser sah. Es geht darum, das Wetter so darzustellen, wie es ist, aber auch so, dass der Nutzer es versteht. Das Wetter ist eine hochkomplexe Angelegenheit. Aber für den Endverbraucher ist es einfach: Das Wetter ist gut oder schlecht. Wir wollen das Komplexe einfach machen.“, so Klaßen.

Wie das Wetter tatsächlich wird, erfährt man auf www.wetteronline.de, mit der **WetterOnline App** oder mit einem Blick auf die neue **Wetterstation wetteronline home**. Mit dem **Alexa-Skill** von WetterOnline sowie dem **Skill für den Google Assistant** können Wetterinfos auch über die digitalen Helfer abgefragt werden.



Weitere Informationen und mehr Bildmaterial zum Thema 25 Jahre WetterOnline haben wir für Sie hier bereitgestellt: <https://wo.wetteronline.de/presse/pressearchiv/wettergeht-online-25-jahre-wetteronline/>

WetterOnline wurde 1996 von Inhaber und Geschäftsführer Dr. Joachim Klaßen in Bonn gegründet und ist heute **der größte Internetanbieter für Wetterinformationen in Deutschland**. Neben weltweiten Vorhersagen gehören redaktionelle Berichte, eigene Apps und digitale Hardware zum Angebot. Die WetterOnline App ist in über **30 Ländern** vertreten. Sie warnt aktiv vor drohenden Unwettern. Ein Team von über **150 Expertinnen und Experten** arbeitet mit hochwertiger Technik an Wetterprognosen für die ganze Welt. Das weltweit verfügbare WetterRadar kann über die Webseite www.wetteronline.de, über die Apps und über die Wetterstation **wetteronline home** abgerufen werden.

